

Notdienste

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe-Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. (0 4141) 97-0

OsteMed MVZ Zeven
Dr.-Otto-Str. 2, Zeven
Tel. (0 42 81) 7 11-0

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf (05 51) 19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer: 116 117
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr.
Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 bis 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 bis 12 und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes (0 41 41) 98 17 87
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

Kinderarzt

Notdienst im Elbe-Klinikum Stade
Telefon (0 41 41) 66 08 66

Apotheken

Neue Apotheke, Zeven
Tel. 0 42 81/27 43
Zusätzlich bis 19 Uhr:
Neue Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/9 85 80

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Am Lagerberg 36,
☎ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 22 Uhr.

Querbeet

OEREL:
Bilderbuchkino für Kinder im Kita-Alter., DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16, ☎ 04765/2054960, 14.45 Uhr.
FARVEN:
Blutpenden des DRK-Kreisverbandes Bremervörde, Gemeindehaus Pella-Gemeinde, Alte Dorfstraße, 16.30 bis 20 Uhr.
SELSINGEN:
Vortragsveranstaltung, „Büroorganisation - Ordnung im Büro, Ordnung im Kopf“ der Junglandwirte Bremervörde-Zeven, „Landgasthof Martin“, Am Brink 2, 19.30 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Bumblebee (2D), 14 Uhr.
Ralph reichts 2: Chaos im Netz (3D), 14.10 Uhr, 17.30 Uhr.
Der Junge muss an die frische Luft, ab 6 J., 14.25 Uhr, 17 Uhr, 19.30 Uhr.
Ralph reichts 2: Chaos im Netz (2D), ab 6 J., 14.40 Uhr, 17.20 Uhr, 20 Uhr.
Immenhof, 15 Uhr, 16.50 Uhr.
Glass, 16.40 Uhr, 19.20 Uhr.
Kalte Füße, ab 12 J., 19.45 Uhr.
100 Dinge, Komödie, 20.10 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460, www.kino-hotel.de

Der Junge muss an die frische Luft, Drama, ab 6 J., 16.30 Uhr.
Das Prinzip Montessori - Die Lust am Selberlernen, 19.30 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623
www.kinozeven.de

Der Junge muss an die frische Luft, Drama, 20 Uhr.



Abi Wallenstein (Mitte) sowie Eeco Rijken Rapp (links) und David Herzel begeisterten das Publikum im Ratssaal mit Blues.

Fotos: Baucke

„Kiss me, Bremervörde!“

Der Staub ist weg: Abi Wallenstein und Boogielicious begeistern im Bremervörder Ratssaal

Von Nina Baucke

BREMERVÖRDE. Der ein oder andere kann ihn während des Konzerts nicht ganz lassen: den verschämten Blick aufs Smartphone und auf den aktuellen Spielstand des Handball-WM-Halbfinals zwischen Deutschland und Norwegen. Am Ende verliert das deutsche Team, und trotzdem haben sowohl die Handballfans als auch die übrigen Zuhörer im Bremervörder Ratssaal gewonnen – nämlich die Erkenntnis, dass Blues und Boogie-Woogie ganz ausgezeichnet in das Spektrum des Horizonte-Festivals passen.

Denn für die Premiere dieser Musikrichtung beim Festival haben die Horizonte-Macher mit Abi Wallenstein einen der Großen der deutschen Blueszene an die Oste geholt. Seit 1966 steht er auf der Bühne, arbeitete unter anderem mit Inga Rumpf und Joja Wendt zusammen. Er brachte insgesamt 16 Alben heraus, von denen zwei Auszeichnungen erhielten, darüber hinaus ist er selbst zudem Preisträger des German Blues Awards – und vor allem in Hamburg eine Instanz in Sachen Blues, trat er doch lange Zeit im legendären Club Knust auf.

In Bremervörde präsentiert Wallenstein vor allem die Sorte Blues, der in die Beine geht. Und auch, wenn die Tanzeinlagen des Publikums auf wenige Ausnahmen beschränkt bleiben, ist es schnell stimmstark dabei, wenn der 73-Jährige zum Mitsingen auffordert. Dabei zeigt sich auch, dass die Songs, die oft 50, 60 Jahre und mehr auf dem Buckel haben, nichts von ihrer Kraft und Energie verloren haben. Das liegt allerdings auch zu einem großen Teil an Wallenstein selbst, der mit seiner rauhen, kräftigen Stimme erfolgreich den Staub des Alters von ihnen pustet.

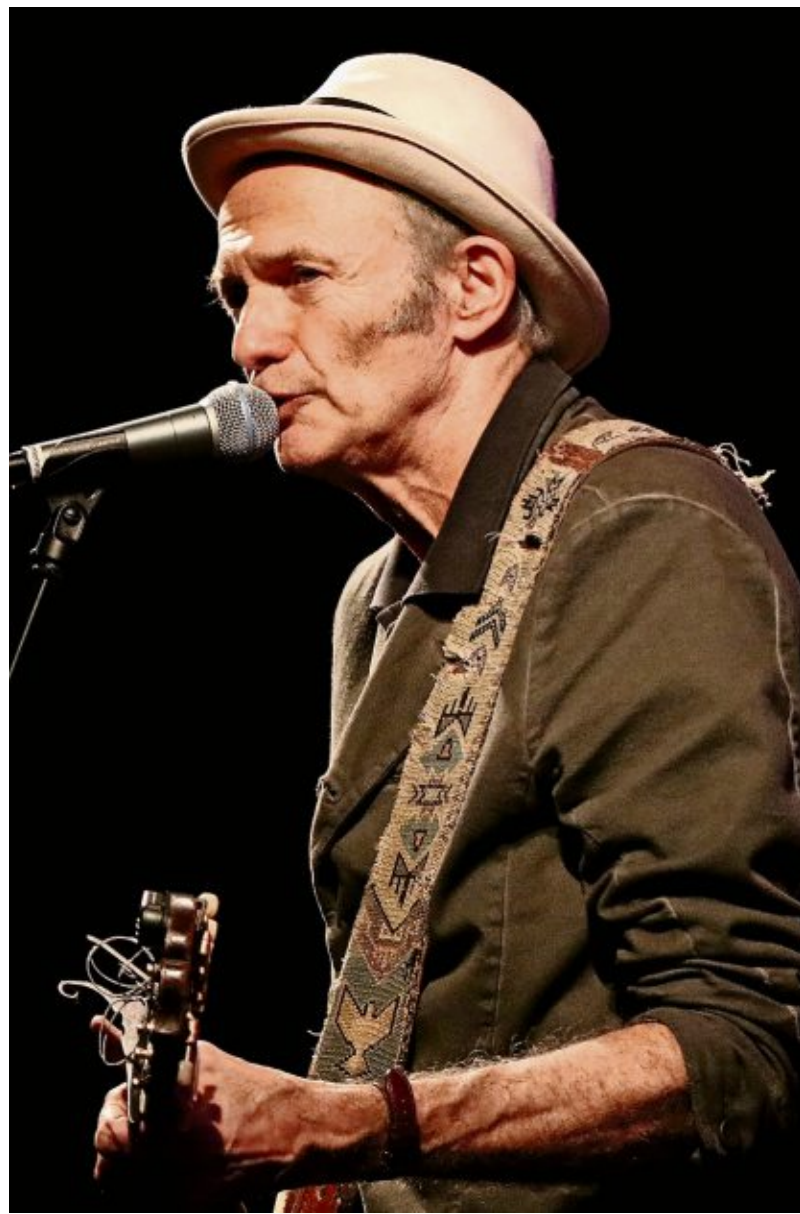
Denn mit Nummern wie „Shake your boogie“ von Big Joe Williams, „Rooster Blues“ und „Let’s work together“ der Bluesrockband „Canned Heat“ legt der Hamburger Musiker ordentlich

Tempo vor. Im Gegensatz dazu stehen langsame Songs wie „The thrill is gone“ von Blueslegende BB King, das überraschend ein fast schon episches Finale bekommt, und „Long as I can see the light“ von Creedence Clearwater Revival. Beide laden geradezu ein, sich in diesen nostalgischen und zugleich frisch klingenden Sound fallen zu lassen.

Nicht nur stimmlich, sondern vor allem an der Gitarre zeigt Wallenstein seine Klasse: Auf dem 64 Jahre alten Instrument des amerikanischen Gitarrenbauers Guild spielt er Basslinien, um sofort danach zu Akkorden und der Melodie zu wechseln. Das ist mal kraftvoll, mal zerbrechlich-filigran und immer mit dieser ganz eigenen Blues-Note.

Mit von der Partie auf der Bühne sind zwei Mitglieder der niederländisch-deutschen Formation „Boogielicious“, Pianist Eeco Rijken Rapp und Schlagzeuger David Herzel. Dass die musikalische Chemie stimmt, zeigen die drei Akteure von Beginn an: Immer wieder spielen sie sich während des Konzerts wortlos, mit Blicken und Gesten die Bälle zu und machen kleine Kabinettstückchen daraus, gleichzeitig tritt Wallenstein immer wieder in den Hintergrund und überlässt seinen Kollegen die Bühne.

So liefert Rapp bei „Every day I have the blues“ mit seiner klaren Stimme einen reizvollen Kontrast



Mit Abi Wallenstein haben die Horizonte-Macher eine Blues-Größe nach Bremervörde geholt.

zu dem rauhen Organ Wallensteins. Und bei „Good morning blues“ wechselt Herzel am Schlagzeug fast nahtlos zwischen verschiedenen Sticks, bedient zwischendrin das Tamburin und beweist am Ende mit einem furiosen Solo, dass Drummer auch mit

den Händen auskommen können. Gemeinsam zeigt das Trio, dass selbst in dem Popsong „Kiss“ von Prince eine Menge Blues steckt – und Wallenstein, dass ein „Kiss me, Bremervörde“ auch noch in den Text mit hineinpasst.

Erster Ausblick aufs Vereinsjubiläum 2021

Schützenverein Kuhstedtermoor ehrt verdiente Mitglieder auf der jüngsten Jahreshauptversammlung

KUHSTEDTERMOOR. Der Schützenverein Kuhstedtermoor hat auf das vergangene Schützenjahr zurückgeblickt. Präsident Bernd Ruröde erinnerte an die Versammlungen, Arbeitsdienste und nicht zuletzt an das gut besuchte Schützenfest. „Es wurde wieder kräftig gefeiert“, freute man sich am Vorstandstisch.

Einen durchweg positiven Bericht gaben die Sportleiter des Schützenvereins ab. „Man habe an diversen schießsportlichen Veranstaltungen teilgenommen und auch einige gute Platzierungen erreichen können“, lautete die Bilanz. „Bei den Wahlen konnte das Amt des stellvertretenden Präsidenten leider nicht neu besetzt werden“, sagte Präsident Ruröde. Er bedauere sehr, dass es Mitglieder gebe, die viele Ideen und Vorstellungen haben, aber leider nicht bereit seien, im Vorstand mitzuarbeiten. „Damit der Schützenverein weiterhin so funktionieren kann und wir insbesondere auch unseren Jugendlichen und Kindern einen intakten Verein bieten können, ist es wünschenswert, dass unser Vorstand wieder voll besetzt wird“, mahnte der Präsident.

Wiedergewählt wurden Präsident Ruröde selbst, die Schrift- und Pressewartin Martina Stelljes, der Zweite Sportleiter Hans-



Präsident Bernd Ruröde (rechts) mit den Geehrten: Udo Flathmann (von links), Hans-Wilhelm Behrens, Martina Stelljes, Marion Ruröde und tefan Schnaars.

Foto: bz

Wilhelm Behrens, die Schützenmeister Eckhard Gerken und Heiko Stelljes, der Fahnenbegleiter Heiko Stelljes, die Kinderkommission, bestehend aus Anja und Julia Stelljes, sowie Jugendbetreuer Nils Stelljes. Als neuer Kassenprüfer wurde Wolfgang Ruröde gewählt.

Bei den Ehrungen wurde Jennifer Lütjen für 20-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Stefan Schnaars und Marcus Tomfohrde erhielten für 25-jährige Mitgliedschaft die silberne Ehrennadel

des Deutschen Schützenbundes. Martina Stelljes, Hans-Wilhelm Behrens, Udo Flathmann, Marion Ruröde, Andreas von Thun, Claudia Stelljes, Jörn Prigge, Sven Ringe, Heino Wöhltjen und Horst Brünjes wurden für 30-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Elke Gampe ist seit 40 Jahren im Verein. Zum Ehrenmitglied wurde Karin Stelljes ernannt.

In diesem Jahr wird es eine Änderung der Schützenfestnachfeier und des Herbstabschluss-Schießens geben. Da bei beiden Veran-

staltungen die Beteiligung immer schlechter wurde, gibt es nur noch eine Feier, die an einem Wochenende im September stattfinden soll. Ein Programm hierfür wird noch ausgearbeitet.

Außerdem kündigte der Vorstand an, dass im Jahr 2021 das 100-jährige Jubiläum gefeiert werden soll – und zwar vom 18. bis 20. Juni 2021 am Schützenfestwochenende.

Ruröde appelliert an alle, den Vorstand bei den Vorbereitungen zu unterstützen. (bz)

Seminar: Ehrenamt und Steuern

Was Vereine und Freiwillige wissen sollten

ROTENBURG/ZEVEN. Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit bietet am Dienstag, 26. Februar, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Finanzamt in Zeven, Kastanienweg 1, für Ehrenamtliche und gemeinnützige Träger einen Informationsabend zum Thema Ehrenamt und Steuern an.

An diesem Abend werden Mitarbeiter des Finanzamtes Zeven Fragen wie diese beantworten: „Was müssen wir als Verein beachten, wenn wir Auslagenersatz oder Pauschalen an unsere Ehrenamtlichen zahlen wollen? Wie können wir „Ehrenamtpauschalen“ oder sogenannte „Übungsleiterpauschalen“ zahlen? Wie müssen wir unsere Einnahmen versteuern? Was ist bei Spenden und Spendenbescheinigungen zu beachten? Was müssen die Ehrenamtlichen beachten? Muss ich ein Einkommen aus dem Ehrenamt versteuern?“

Außerdem wird geklärt, was bei der Organisation einer Veranstaltung zu beachten ist. Nicht zuletzt wird erörtert, wer als Kleinunternehmer im Sinne des Paragraphen 19 Umsatzsteuergesetz eingestuft wird.

„Wir möchten zeigen, welche Möglichkeiten und Grenzen das Steuerrecht bietet und sind glücklich, hierfür Fachleute des Finanzamtes als Referenten gewonnen zu haben“, erläutert Gerlinde Wozniak von der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung bis zum 15. Februar wird gebeten. Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit beim Landkreis Rotenburg, Gerlinde Wozniak, ☎ 0 42 61/983-28 62, oder per E-Mail (ehrenamt@lk-row.de). Sollten bereits im Vorfeld Fragen auftauchen, können diese bereits jetzt per E-Mail eingereicht werden, so dass sich die Referenten darauf vorbereiten können. (bz)

IHK bietet Seminare an

Sichere Ladung, sicherer Transport

ZEVEN. Die Sicherung von Ladung ist nicht immer einfach und trotzdem enorm wichtig, wie sich etwa zuletzt Anfang Januar bei der Havarie der MSC Zoe gezeigt hat. Damit Personen, die mit dem Befördern, Verladen und Packen von Ladung beschäftigt sind, ihre Waren optimal sichern können, bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Stade für den Elbe-Weser-Raum ab Februar in Zeven mehrere Seminare zur Erstausbildung in „Ladungssicherung“ auf Straßenfahrzeugen, im Container oder bei Kleintransportern an.

Das erste Seminar findet am 25. und 26. Februar in Zeven statt. Außerdem gibt es eine Fortbildung für Fahrlehrer und Ausbilder, mit der diese die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen erfüllen. Das Angebot wird abgerundet durch die Erstausbildung zum Führen sogenannter Flurförderzeuge. Hinter diesem Fachbegriff verbirgt sich zum Beispiel der Gabelstapler. Die entsprechende Vorschrift nimmt Unternehmer in die Pflicht, nur Personen mit dem Führen zu beauftragen, die eine entsprechende Befähigung nachweisen können. (bz)

» **Anmeldeschluss** ist der 8. Februar. Weitere Infos und Anmeldungen online unter www.stade.ihk24.de/ladungssicherung und www.stade.ihk24.de/stapler. Bei Fragen erreichen Interessierte die IHK Stade per E-Mail unter bildung@stade.ihk.de oder ☎ unter 0 41 41/52 Anmeldeabschluss ist der 8. Februar. Weitere Infos und Anmeldungen online unter www.stade.ihk24.de/ladungssicherung und www.stade.ihk24.de/stapler. Bei Fragen erreichen Interessierte die IHK Stade per E-Mail unter bildung@stade.ihk.de oder ☎ unter 0 41 41/52 41 88 41 88.